

28.04.2023

Neue Wasserleitungen im Bereich des Grillo-Theaters

Baumaßnahmen mit archäologischer Begleitung starten Anfang Mai

Am Dienstag, den 2. Mai 2023, beginnen die Stadtwerke Essen mit der Verlegung von neuen Wasserleitungen in den Straßen II. Hagen, Theaterplatz und Trentelgasse. Auf einer Gesamtlänge von 240 Metern werden dort neue Rohre unter die Erde gebracht und insgesamt neun Hausanschlüsse saniert.

Im Zentrum der Arbeiten steht der Austausch einer 20 Zentimeter dicken Leitung aus Gusseisen, die aus dem Jahr 1950 stammt. Die Stadtwerke ersetzen diese durch eine moderne Versorgungsleitung aus Stahl mit gleichem Durchmesser. Die Arbeiten erfolgen in offener Bauweise in mehreren kleineren Bauabschnitten.

Bauarbeiten mit archäologischer Begleitung

„Da wir uns mit den Bauarbeiten im historischen Stadtkern Essens bewegen, wird die Baumaßnahme archäologisch begleitet,“ erläutert Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke. Es müsse jederzeit damit gerechnet werden, auf Baudenkmäler zu stoßen. „Damit kein wertvolles Kulturgut beschädigt wird, öffnen wir die Straßen- bzw. Gehwegbereiche in kleinen Abschnitten von jeweils 20 Metern unter Einsatz von Spezialgeräten möglichst schonend.“

Die Stadtwerke rechnen mit einer Bauzeit von circa neun Monaten. Daffinger dazu: „Sollten wir im Zuge der Ausschachtungen auf Bodendenkmäler stoßen, kann es zu Unterbrechungen der Bauarbeiten kommen, die sich gegebenenfalls auf die Bauzeit auswirken.“

Durchführung der Bauarbeiten mit Rücksicht auf Veranstaltungen im Bauumfeld

Mit der Einteilung des Projekts in mehrere kleinere Bauabschnitte minimieren die Stadtwerke die Beeinträchtigungen für Anwohner, die ansässige Gastronomie sowie den Individualverkehr im Innenstadtbereich.

Daffinger erläutert: „Wir haben die Anwohner vorab durch Wurfsendungen über die Baumaßnahmen informiert und sind persönlich auf die umliegenden Gewerbetreibenden und Gastronomie zugegangen.“ Des Weiteren nehmen die Stadtwerke auch Rücksicht auf die Veranstaltungen, die während der Bauzeit auf dem Kennedyplatz und im Umfeld des Grillo-Theaters stattfinden werden. Aufbau- und Abbauarbeiten sowie die Veranstaltungen selbst sollen ohne größere Einschränkungen stattfinden können. Dazu werden die Stadtwerke situationsabhängig gegebenenfalls die Bauarbeiten auch kurzzeitig unterbrechen.

Temporäre Teilsperren der Straßen lassen sich jedoch nicht vermeiden. „Sie sind notwendig,“ so Daffinger, „um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Aufgrund der engen örtlichen Bebauung ist der Schwenkbereich für Bagger sehr eingeschränkt.“

Im direkten Umfeld der Bauarbeiten werden zeitweise auch Parkplätze wegfallen. Der Zugang für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ist jedoch jederzeit sichergestellt.

Während der Einbindung der neuen Versorgungsleitung und der neuen Hausanschlüsse wird es in einzelnen Bereichen zu einer kurzzeitigen Sperrung der Wasserversorgung kommen. Auch diese Unterbrechungen kündigen die Stadtwerke rechtzeitig an.

(2.984 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.